

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung: Gesellschaftstheorie und Sozialethik im Dialog	9
1. Teil	
Zwischen Differenzierung und Integration.	
Gesellschaftstheoretische Grundlinien	31
2 Krisenphänomene und soziale Differenzierung	31
3 Soziale Differenzierung und Integration	43
Hinführung	43
Die Idee sozialer Differenzierung	46
Die differenzierungstheoretische Debatte	56
Zwischenbilanz	73
Kritische Gesellschaftstheorie	75
2. Teil	
Wie kann Integration gelingen? Reformulierungen	85
4 Reflexivität – Bedingung gesellschaftlicher Integration	90
Autonomie durch Sozialität: Sozialisationstheorie	90
Umweltbezug als Selbstreferenz: Systemtheorie	92
Autopoiese im Dialog? Reformulierungen der Systemtheorie	95
Verdoppelung der Begriffe: Methodischer Exkurs	99
Reflexivität und soziale Integration: Die Idee integrativer Mechanismen ..	101
Rückblick und Ausblick	106
5 Integrative Mechanismen – Ordnungsstrukturen moderner Gesellschaft	109
Empathie und Solidarität: Merkmale rücksichtsvoller Systeme	112
Kontextuelle Intervention: Anregungen zur Rücksichtnahme autonomer Systeme	119
Solidarische Koordination: Ein integratives Modell	123
3. Teil	
Zwischen Subsidiarität und Verantwortung.	
Sozialethische und theologische Implikationen gesellschaftlicher Ordnung	125
6 Verantwortung heute – der sozialethische Sinn integrativer Mechanismen	125
Der Ruf nach Verantwortung: Reflex sozialer Differenzierung	126
Träger von Verantwortung – gesellschaftliche Aggregate	128
... oder doch die Individuen?	132

Verantwortungsrelationen: Mit-Verantwortung, auch für Betroffene	135
Berechenbare Unberechenbarkeiten: Der spieltheoretische Verantwortungsbegriff	142
7 Subsidiarität heute und die Idee integrativer Mechanismen	147
Subsidiäre Ordnung moderner Gesellschaft: Von der neuen Bescheidenheit des Staates	149
Das Ordnungsmodell subsidiärer Gesellschaft und die Idee berufsständischer Ordnung	159
8 Verantwortung und Subsidiarität – Theologische Reflexionen	176
Verantwortungsethik als Sozialethik: Zwischen Freiheit und Bindung	177
Von der Sündhaftigkeit des Menschen oder der bleibenden Notwendigkeit von Kritik	183
Von der Offenheit menschlicher Geschichte und der Hoffnung: Eine Theologie der Verantwortung	188
Schluß	191
Literatur	193